



Influenza-Wochenbericht für die Wochen 16 und 17 (11.04. – 24.04.2009)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier die aktuelle Auswertung der letzten beiden Wochen, die unter der Leitung des Robert Koch-Institutes (RKI) in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) und dem Deutschen Grünen Kreuz (DGK) erstellt wird. Weitere Infos finden Sie unter <http://influenza.rki.de/agi>.

Kurzfassung der Ergebnisse:

- Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) lag bundesweit in der 16 und 17. KW im Bereich der Hintergrundaktivität.
- In der 16. und 17. KW wurde im NRZ in insgesamt 9 Sentinel-Proben ein Influenza B Virus nachgewiesen.

Die AGI wird auch in diesem Jahr die Aktivität an ARE und Influenza durch das Sommerhalbjahr hindurch weiterhin beobachten und wöchentlich auswerten. Aufgrund der aktuellen Situation von menschlichen Infektionen mit **Schweinegrippe (Influenza A/H1N1)** wird der Wochenbericht anders als ursprünglich angekündigt in wöchentlichem Rhythmus erscheinen

Die Ergebnisse im Detail:

Akute Atemwegserkrankungen (ARE)

Der Praxisindex als Indikator für die Morbidität durch akute respiratorische Erkrankungen (ARE) liegt bundesweit im Bereich der Hintergrundaktivität (Abb. 1).

Tab. 1: Praxisindex in den 4 AGI-Großregionen und den 12 AGI-Regionen Deutschlands von der 12. bis zur 17. Woche 2009

AGI-Großregion AGI-Region	Praxisindex* (bis etwa 115 entspricht der ARE-Hintergrund-Aktivität)					
	12. KW	13. KW	14. KW	15. KW	16. KW	17. KW
Süden	116	119	93	82	98	82
Baden-Württemberg	112	113	97	78	77	71
Bayern	121	124	90	85	118	93
Mitte (West)	102	113	92	76	64	55
Rheinland-Pfalz, Saarland	102	111	100	83	56	55
Hessen	102	121	97	81	81	54
Nordrhein-Westfalen	102	106	81	66	55	55
Norden (West)	136	120	116	90	90	61
Niedersachsen, Bremen	118	119	116	98	68	56
Schleswig-Holstein, Hamburg	154	121	116	81	112	65
Osten	114	114	98	86	73	70
Mecklenburg-Vorpommern	100	107	77	90	64	66
Brandenburg, Berlin	112	108	113	87	82	69
Thüringen	107	93	84	68	54	62
Sachsen-Anhalt	114	101	96	64	72	60
Sachsen	138	163	119	119	93	91
Gesamt	115	117	99	84	79	68

Bemerkung: Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Meldungen die Werte in den Folgewochen noch verändern können.

* Praxisindex 116 bis 135: geringfügig erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 136 bis 155: moderat erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 156 bis 180: deutlich erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex > 180: stark erhöhte ARE-Aktivität

¹ Die Mitglieder der AGI-Studiengruppe sind namentlich aufgeführt auf der AGI-Internetseite unter:
<http://influenza.rki.de/agi/index.html?c=agistudiengruppe>

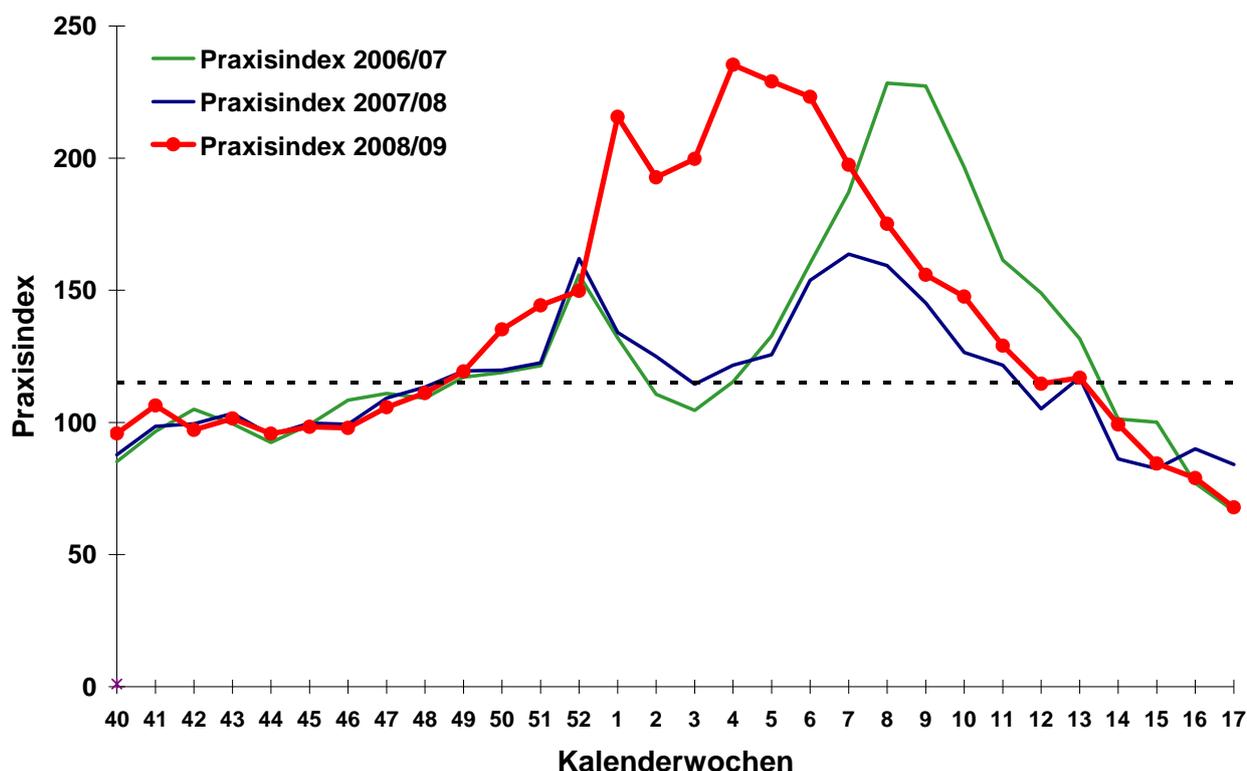


Abb. 1: Praxisindex in den KW 40 bis 17 in den Saisons 2008/09, 2007/08 und 2006/07. Die gestrichelte Linie zeigt die obere Grenze der Hintergrundaktivität an.

Die Werte der **Konsultationsinzidenzen** für Deutschland sind in den Wochen 16 und 17 KW in allen Altersgruppen im Vergleich zu den Vorwochen weiter zurück gegangen.

Influenzavirus-Nachweise im NRZ

Neun Proben wurden in den Wochen 16 und 17 im NRZ im Rahmen des AGI-Sentinel auf saisonale Influenzaviren untersucht. In der 16. KW wurde ein Influenza B Virus aus der AGI-Region Sachsen nachgewiesen (Tab. 2). Bisher wurden im NRZ 1966 Influenzaviren in Bezug auf ihre antigenen Eigenschaften untersucht. Darunter waren 1199 (60%) A/H3N2-Viren, die überwiegend gut mit dem Immunserum gegen den aktuellen A/H3N2-Impfstamm A/Brisbane/10/2007 reagieren oder mit diesem genetisch eng verwandt sind. Es wurden 71 (4%) A/H1N1-Viren analysiert, die dem Impfstamm A/Brisbane/59/2007 sehr ähnlich sind. Bisher wurden 696 (36%) Influenza B-Viren isoliert und charakterisiert. Darunter befinden sich 688 Influenza B-Viren aus der Victoria-Linie, die nicht im Impfstoff vertreten ist. Bei den mittels PCR identifizierten Influenza B-Positiven aus dem AGI-Sentinel wurden ebenfalls fast ausschließlich Viren der Victoria-Linie nachgewiesen.

Tab. 2: Anzahl der bisher im NRZ im Rahmen des Sentinels identifizierten und subtypisierten Influenzaviren

Woche	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	Gesamt (ab KW 40/2008)
Anzahl eingesandter Proben*	229	199	119	105	49	61	34	22	13	5	4	3168
davon negativ	116	90	72	57	31	37	17	15	8	4	4	1493
Influenza A (Subtyp unbekannt)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A/H3N2	65	52	17	5	2	0	2	0	0	0	0	1214
A/H1N1	6	5	3	1	1	0	1	0	0	0	0	107
Influenza B	42	52	27	42	15	24	15	7	5	1	0	358
Anteil Influenza-positive (%)	49	55	40	46	37	39	50	32	38	20	0	53

*Die Anzahl der eingesandten Proben kann von der Summe der negativen und positiven Proben abweichen, wenn Doppelinfektionen (z.B. mit A/H3N2 und A/H1N1) nachgewiesen wurden. Positivenrate = Anzahl positiver Proben / Anzahl eingesandte Proben, in Prozent.

Tab. 3: Suszeptibilität gegen antivirale Arzneimittel in Deutschland, Saison 2008/09

	Suszeptibilität gegenüber antiviralen Arzneimitteln					
	Oseltamivir		Zanamivir		Amantadin	
	%	#s/N ¹	%	#s/N ¹	%	#s/N ¹
A/H3N2	100%	146/146	100%	143/143	0%	0/182
A/H1N1	1%	1/85	100%	67/67	100%	26/26
B	100%	16/16	100%	24/24	NA ²	NA ²

¹ #s/N = Anzahl suszeptible / Anzahl getestet; ² NA = nicht anwendbar

Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz

Für die 16. und 17. KW 2009 wurden bisher 32 Erregernachweise an das RKI übermittelt: 7 Influenza A-Viren (3x PCR, 2x Schnelltest, 2x Antigennachweis ohne nähere Angaben), 23 Influenza B-Viren (12 x PCR, 7x Schnelltest, 2x Antigennachweis ohne nähere Angaben) sowie 2 Nachweise, die nicht nach Influenza A und B differenzieren.

Internationale Situation

Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISS

In der 16. Woche 2009 wurde nur in Slowakei und der russischen Föderation eine mittlere Intensität der Influenza-Aktivität beobachtet. Alle anderen Länder und Regionen meldeten Aktivität im Bereich der Basislinie. In der 16. KW 2009 wurden von allen europäischen Ländern, die an EISS berichten, 326 im Rahmen der Sentinelsysteme eingegangene Proben auf Influenzaviren untersucht und 47 (14%) Influenzanachweise gemeldet, darunter zwei Influenza A/H3-Viren, ein Influenza A/H1-Virus, fünf nicht subtypisierte Influenza A-Viren sowie 39 Influenza B-Viren.

Weitere Informationen zur europäischen Situation erhalten Sie unter: <http://www.eiss.org/> bzw. auf den Internetseiten des ECDC (European Centre for Disease Control and Prevention): <http://ecdc.europa.eu/en/Default.aspx>

Schweinegrippe (Influenza A/H1N1)

Da sich die Einschätzung der Situation und die Zahl der Fälle sehr schnell ändern, wird auf Internetseiten mit aktuellem Inhalt zu diesem Thema verwiesen.

Deutschland:

Aktuelle Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Robert Koch-Institutes unter: http://www.rki.de/cln_091/nn_196658/DE/Content/InfAZ/1/Influenza/IPV/IPV_Node.html?_nnn=true

International:

Aktuelle Informationen finden Sie auf den Seiten des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) unter: <http://ecdc.europa.eu/en/Default.aspx> und auf den Seiten der Weltgesundheitsorganisation (WHO) unter: <http://www.who.int/csr/disease/swineflu/en/index.html>

Mit besten Grüßen,
Ihr

AGI-Team